

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. März 1950

Herrn Rudolf Streit-Scherz
Alfred Scherz Verlag
Marktgasse 25
Bern

Sehr verehrter Herr Streit-Scherz, -

wie lange habe ich von dem lieben Scherz-Verlag nichts gehört. Ob denn unsere "Zugvögel" sich zu Weihnachten leidlich verkauft haben? Und ob die Presse nett reagierte? Meinerseits habe ich nur das vorzügliche Ding in der NZZ gesehen, ausserdem eine Notiz in der Weltwoche, eine sehr freundliche Kleinigkeit aus Lübeck und eine ähnliche aus Stuttgart. Nicht, als ob ich persönlich an Kritiken besonders interessiert wäre, man interessiert sich aber im Ausland für das Buch (besonders in England und Brasilien), und da wäre es natürlich nützlich, wenn ich, zur Unterstützung der betreffenden Lektoren, ein paar sehr positive Besprechungen einschicken könnte. Ich sollte denken, zumindest die schweizerische, wenn nicht auch die deutsche und österreichische Presse müsste Ihnen vorliegen, und wäre Ihnen herzlich verbunden für mögliche baldige Zusendung einer hübschen Auswahl. Falls nötig, würde ich Ihnen die "clippings" retournieren, nachdem ich Abschriften angefertigt.

In der Hoffnung, von Ihnen zu hören, und in Erwartung der Presseauschnitte bin ich, wie immer, mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene:

